

Literarische Gesellschaft Arnsberg

Frühjahrsprogramm 1998

Arnsberger Kunstsommer '98 (31. Juli bis 9. August)

Im Rahmen des "Arnsberger Kunstsommers 98" werden in der letzten Woche der Sommerferien Kurse zu Musik, Bildender Kunst, Literatur, Theater, Medien und Handwerk angeboten. Unter dem Motto "Kunst selber machen" werden sich Bürger und Künstler einfinden, gemeinsam schaffen, sich im Gespräch austauschen. Ein umfangreiches Angebot an Sonderveranstaltungen, die im abschließenden Kunstfest münden, wird Arnsberg zu einem kulturellen Anziehungspunkt am Ende der Ferien machen. Richten Sie Ihren Sommerurlaub darauf ein.

Das ausführliche Programm erscheint im Frühjahr 1998.

Informationen über den Verkehrsverein Arnsberg (Tel.: 02931/4055).

Winterpoesie

Winterpoesie ist ein Projekt des Hochsauerlandkreises in Zusammenarbeit mit dem Literaturbüro Unna und dem Kulturamt der Stadt Arnsberg.

Folgende Veranstaltungen werden von der Literarischen Gesellschaft begleitet:

- 27.1.98 Heinz Czechowski liest**
Der Residenzautor zu Gast in Arnsberg
Dienstag, 27.1.98, 19.30 Uhr
Neheim, Dorint-Hotel, Zu den drei Bänken
- 3.2.98 Alexander Nitzberg liest**
Der Residenzautor zu Gast in Arnsberg
Dienstag, 3.2.98, 19.30 Uhr
Arnsberg, Altes Backhaus, Alter Markt
- 12.2.98 Friederike Mayröcker liest**
Donnerstag, 12.2.98, 19.30 Uhr
Arnsberg, Altes Rathaus, Alter Markt

Gespräche über Bücher

jeweils freitags, 19.30 Uhr, entgeltfrei

- 27.2.98 Stadtbücherei Arnsberg**
Patricia Abeler spricht über "Die Entdeckung des Himmels" von Harry Mulisch
- 20.3.98 Stadtbücherei Neheim**
Heike Wiegand-Baumeister spricht über "Alberta empfängt einen Liebhaber" von Birgit Vanderbeke
- 17.4.98 Stadtbücherei Hüsten**
Ursula Homann spricht über eine Neuerscheinung

Literaturcafé

Das Literaturcafé bietet allen, die eigene Texte vorstellen und über Texte sprechen möchten, die Gelegenheit, diese vorzutragen und mit den Zuhörern zu diskutieren. Die Lesung jedes Vortragenden darf nicht länger als zehn Minuten betragen. Anschließend wird über die Texte diskutiert. Die Lesungen bzw. Diskussionen werden durch Musikbeiträge bereichert.

Leitung: Hubert Hölscher/Dr. Jürgen Richter

Neheim, Nachtcafé, Möhnepark, Werler Str. 2 a

jeweils 20.00 Uhr, Eintritt: 8 DM, Schüler: 4 DM

26.4.98 Poetry Café

Autoren aus HSK, Kreis Soest, Märkischem Kreis

6.8.98 Poetische Nacht

Lesung aus dem Workshop "Jugend schreibt" des Arnsberger Kunstsommers

Biedermeier literarisch

Veranstaltungen im Sauerland-Museum zur Ausstellung "Ich, Tinte, Feder und Papier. Ein Blick in die Schreibwerkstatt der Annette von Droste-Hülshoff" (26.3. - 26.4.98)

Texte der Annette von Droste-Hülshoff

Matinée-Lesung

Referent: Hans-Georg Gepp

Sonntag, 5.4.98, 11.30 Uhr, Sauerland-Museum

Literarische Reflexionen über Biedermeier

Texte aus der Schreibgruppe der VHS

Matinée-Lesung

Leitung: Dr. Jürgen Richter

Sonntag, 26.4.98, 11.30 Uhr, Sauerland-Museum

Angebote der Volkshochschule Arnsberg zur Literatur

3101 Deutschsprachige Weltliteratur

Was ist deutsche Weltliteratur? In diesem Kurs bekommen Sie einen Einblick in das Schaffen bedeutender Autoren unseres Jahrhunderts und damit nicht zuletzt einen Überblick über die Fragen und das Denken der Zeit. Die Reihe beginnt mit den Nobelpreisträgern Thomas Mann, Hermann Hesse, Heinrich Böll.

Leitung: Hans-Georg Gepp/Arno Neumann/Antje Niehoff

Arnsberg, Präparandie, Sauerstr. 1

montags, 19 - 21.15 Uhr, Beginn: 19.1.97, 9 Abende, 27 Ustd., 94,50 DM

3102 Schreibwerkstatt - Erzählen

In einer Schreibwerkstatt wollen ganz normale Menschen das Schreiben erlernen, ihre Kenntnisse vertiefen und gegenseitig Texte austauschen, um in der Textkritik zu besseren Ergebnissen zu finden. Ein Prozeß, der mitunter anstrengend, fordernd und abenteuerlich sein wird.

Referenten: Klaus Krause/Heinz-Dieter Krippendorf

Neheim, Familienbildungsstätte, Alter Holzweg

donnerstags, 19.00 Uhr, Beginn: 22.1.97, 10 Abende, 20 Ustd.

14täglich, 70 DM

3103 Die Geschichte meines Lebens -

Eine lebensförderliche Schreibwerkstatt

Die wichtigste Geschichte, die ein Mensch erzählen kann, ist seine Lebensgeschichte. Als Erzähler/in erschaffen wir uns selbst in der Lebens-Geschichte. Wir verbinden Situationen und Erfahrungen unseres Lebens in einem mehr oder weniger schlüssigen Text zu einem Sinnteppich. Ein solcher Blick auf die eigene Lebensgeschichte legt Motive und Themen unserer bisherigen Existenz frei und kann neue Perspektiven für die Zukunft eröffnen. Wir wollen dies mit Mitteln des kreativen Schreibens tun, die poetische Formen wie funktionale Texte umschließen.

Verbindliche schriftliche Anmeldung bis 10.3.98.

Leitung: Otto Georg Wack (Landesinstitut Soest)

Arnsberg, Kunstverein, Königstr. 24

Dienstag - Donnerstag, 17. - 19.3.98, 17.00 - 21.30 Uhr

3 Abende, 18 Ustd., 99 DM